

und höflich grüssend tritt der junge Mann vor das Bezirksgericht Rheinfelden. Ohne Umschweife erzählt er dem Gerichtspräsidenten, wie er vor knapp zwei Jahren mit Kollegen zum Haus seines ehemaligen Lehrmeisters in Rheinfelden gegangen ist. Wie sie zuvor in einem Army-Shop in Pratteln Sturmmasken und ein Messer gekauft haben. Nein, sein Opfer habe er nicht bedroht, sagt er. Aber mit Schmuck und Bargeld seien sie tatsächlich geflüchtet. Ab und zu wirft der 20-Jährige einen schnellen Blick zur Gästebank, wo sein Vater, gebürtiger Kosovare, ein

BRUTAL. Der versuchte Raub in Lenzburg läuft noch brutaler ab als der erste: Der Kollege trägt eine ungeladene Pistole bei sich, die Patronen im Hosensack. Drei der Täter klingeln an der Haustür. Nachdem der 87-jährige Mann öffnet, stürmen sie das Haus.

Der Alte fällt, seine Frau meldet sich mit bangem Ruf vom oberen Stock. Einer rast zu ihr und schlägt sie. Sie stürzt die Treppe hinunter. Schliesslich kann sie flüchten, worauf die Täter mit dem wartenden Chauffeur die Flucht ergreifen.

ausgenommen worden wie Weinachtsgänse. Drei weitere junge Leute schienen Mitläufer zu sein; derjenige, der als Chauffeur fungierte, oder derjenige, der in Wallbach die Bande zu Häusern als möglichen Zielen führte.

Einer der Hauptangeklagten hatte eine so fürchterliche Kindheit, dass seine Kriminalität nicht sonderlich erstaunt. Von seinem Vater wurde er ständig schwer misshandelt, Bildungsmöglichkeiten und die Kontakte zur Mutter blieben ihm verwehrt.

Mitteilsam wirkten sie, die Angeklagten vor Gericht, als ob sie sich das

Nahe am Arbeitsmarkt

Die Jobbörse feiert ihr zehnjähriges Bestehen

GEORG SCHMIDT

Arbeitsvermittlung für Sozialhilfebezüger – das hat sich die Jobbörse in Binningen auf die Fahne geschrieben. Die Präsidentin des Trägervers eins spricht von vielen «stillen Erfolgen».

Temporäre Erwerbseinsätze schaffen respektive erhalten die Nähe zum Arbeitsmarkt: Das ist der Grundgedanke der Jobbörse, die von den Gemeinden Binningen, Bottmingen, Oberwil und Ettingen solidarisch getragen wird – und auf eine nunmehr zehnjährige Tätigkeit zurückblicken kann. Konzipiert ist die 1999 gegründete Jobbörse mit Domizil an der Hauptstrasse in Binningen vor allem für Sozialhilfebezüger aus den vier Gemeinden, genutzt wird sie aber von ganz verschiedenen Leuten bis hin zu den «Lebensjongleuren», sagt Patrick Parisi, der die Jobbörse zusammen mit Beatrice Stebler operativ leitet.

Simone Abt, Präsidentin des Trägervers eins, spricht von vielen «stillen Erfolgen», die man trotz «bescheidener Strukturen» errungen habe. «Viele Leute, die wir vermitteln, machen richtiggehend den Knopf auf», sagt sie. Auch Parisi bemerkt «erstaunliche Effekte, was das Selbstwertgefühl der von uns vermittelten Personen angeht». Feststellungen im ersten Arbeitsmarkt, so Abt, seien zwar oft ein zu hohes Ziel, aber mindestens punkto Referenzen im Lebenslauf der vermittelten Personen seien die Einsät-

ze wichtig. Und: «Wir konnten ein Vertrauensverhältnis zu vielen regionalen Firmen aufbauen – und erleben viel Goodwill, auch wenn einmal ein Einsatz nicht klappt.»

Gewerbe und Industrie machen 70 Prozent der Auftraggeber aus; der Anteil von Verwaltungen, Stiftungen und Kirchen liegt bei zehn, jener der Privatpersonen bei 20 Prozent. Die Jobbörse bietet Einsätze ab drei Stunden an – summiert haben sich im Jahr 2009 bislang insgesamt 9000 Einsatzstunden.

ES RECHNET SICH. Das Menschliche sei sehr wichtig, betont auch Madeleine Häni, Präsidentin der Bottminger Sozialhilfebehörde – das Modell rechne sich aber auch: Man habe weniger Sozialhilfekosten, weil Teile der erwirtschafteten Löhne in die Gemeinden zurückfliessen. Auch die gesundheitliche Verfassung der Teilnehmer verbessere sich.

Öffnung – das ist eines der Zukunftsthemen, was dadurch akzentuiert wurde, dass die Sozialfirma b2 Baupunkt Genossenschaft seit Sommer 2008 auf Mandatsbasis die Geschäfte der Jobbörse führt. Man wolle die Trägerschaft verbreitern, sagt Geschäftsleiter Thomas Mohler. Und das Tätigkeitsfeld ausweiten. So sagt Mohler etwa: «Wir wollen verloren gegangene oder abgewanderte Nischenarbeitsplätze zurückholen.» > www.jobboersepv.ch



Kunst in F

LIESTAL. Kunstschaufende mance, Kunst und Film so Lichtblicke Kultur Nacht Li Metallplastiker Jürg Widm Areal eine über sechs Met Freunden gebaut hatte. Ar Gluthaufen Würste braten ein heisses Erlebnis in ein

ANZEIGE

Badeferien-Angebote

Djerba Flug + Hotel**** 7 Tage DZ/HP ab CHF **542.-**

Sharm el Sheikh Flug + Hotel**** 7 Tage DZ/HP ab CHF **588.-**

Hurghada Flug + Hotel**** 7 Tage DZ/HP ab CHF **609.-**

Gran Canaria Flug + Hotel**** 7 Tage DZ/HP ab CHF **683.-**

Punta Cana Flug + Hotel**** 7 Tage DZ/HP ab CHF **1501.-**

Mehr S